

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Japanologie an der Universität Leipzig

Vom 2. Juni 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 20. September 2007 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Japanologie Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Japanologie mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen:
 - a) Zum Masterstudiengang Japanologie kann zugelassen werden, wer einen Bachelorgrad in einem japanologischen/japanwissenschaftlichen Studiengang oder einen gleichwertigen Abschluss anderer Art und adäquate Kenntnisse der japanischen Sprache (vergleichbar mit der Stufe 2 des Japanese Language Proficiency Test) bei Studienbeginn nachweisen kann.
 - b) Außerdem müssen Kenntnisse der englischen Sprache (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen Stufe B2) oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Universität bzw. einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung bei Studienaufnahme nachgewiesen werden.
 - c) Des Weiteren ist ein erfolgreiches Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung entsprechend der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Japanologie an der Universität Leipzig nachzuweisen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Japanologie beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Japanologie ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Mittels der im Bachelorstudiengang erworbenen grundlegenden Kenntnisse der japanischen Sprache, japanbezogener landeskundlicher sowie wissenschaftliche Basiskenntnisse sollen die Studierenden ihr Wissen über die Geschichte, Gesellschaft und vor allem Kultur des modernen Japan seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert vertiefen. Dem liegt ein breites Verständnis von Kultur zugrunde, das auch sozial-, generations- und regionalspezifische Alltagskulturen einschließt und an dem sich die inhaltlichen Schwerpunkte des Studienganges orientieren.
- (4) Ziele des Masterstudiums sind:
 - a) die wissenschaftliche Vertiefung und Reflexion von Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden im Umgang mit japanbezogenen Phänomenen im Rahmen einer kulturgeschichtlichen/kulturwissenschaftlichen Perspektive und des interdisziplinären sowie interkulturellen Austauschs, die die Studierenden sowohl für eine Vielzahl von Berufsfeldern im kulturellen und öffentlichen Sektor als auch für eine wissenschaftliche Karriere (z.B. in einem PhD-Studium) qualifizieren;

- b) die Befähigung der Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse und Verfahren in internationalen Kontexten anzuwenden und weiter zu entwickeln und sie entweder gezielt fachspezifisch oder in wissenschaftlicher Projektarbeit (wie der Masterarbeit) einzusetzen;
 - c) die Befähigung der Studierenden zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung und zu wissenschaftlicher bzw. fachspezifischer Kommunikation in japanischer Sprache.
- (5) Der Studiengang Japanologie wird mit dem Master of Arts weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6 Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind:

Vorlesung (V)
Seminar (S)
Übung (Ü)
Praktikum (P)
Kolloquium (K)

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium (M.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP).
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand

der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
 - 1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 - 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs wählen.
- (5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten bis vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

- (1) Auslandsaufenthalte an einer japanischen Universität oder anderen Universität im Ausland werden grundsätzlich empfohlen. Sie sind von den Studierenden eigenverantwortlich zu organisieren.
- (2) Wird ein Auslandssemester oder -jahr an einer japanischen Universität oder anderen Universität im Ausland absolviert und werden dort japanologische Kenntnisse erworben, können diese als Prüfungsleistungen anerkannt werden. Die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die während eines Auslandssemesters erworben wurden, regelt der Prüfungsausschuss in Absprache mit dem Fach Japanologie.

§ 10

Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Japanologie umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Der Masterstudiengang Japanologie umfasst im ersten Studienjahr zwei verpflichtende Module "Modernes Japanisch für Fortgeschrittene"(03-JAP-1001 und 03-JAP-1002), ein Pflichtmodul "Klassisches Japanisch" (03-JAP-1006), ein Pflichtmodul "Lektüre und Diskussion kulturhistorischer/kulturwissenschaftlicher japanischsprachiger Texte" (03-JAP-1007), ein Pflichtmodul zu ideengeschichtlichen Aspekten des Modernen Japan (03-JAP-1005) sowie ein Wahlpflichtmodul zu kulturellen Prozessen entweder im modernen Japan (03-JAP-1003) oder im modernen Ostasien (03-JAP-1004). Im zweiten Studienjahr sind ein forschungsspezifisches Praktikum (03-JAP-1009) und die beiden Pflichtmodule "Japan im globalen Kontext"(03-JAP-1008) und "Japan- und Ostasienforschung im Zeitalter der Globalisierung: Transnationalität und Transdisziplinarität" (03-JAP-1010) zu absolvieren.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.

- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2009/2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 10. April 2007 und des Senats der Universität Leipzig vom 11. September 2007. Die Studienordnung wurde am 20. September 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 2. Juni 2008

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahl-/pflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Japanologie

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

| Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV) | | | empfohlenes Semester | Pflicht/Wahl/Wahlpflicht | Moduldauer in Semestern | Workload | Leistungspunkte (LP) |
|---|--|--|----------------------|--------------------------|-------------------------|----------|----------------------|
| Wahlpflichtplatzhalter (03-JAP-1003 oder 03-JAP-1004) | | | 1.-2. | P | 2 | 300 | 10 |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | | |
| Modulturnus: | | | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1001 Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 | | | 1. | P | 1 | 300 | 10 |
| Übung "Zeitungslektüre" (2SWS) | | | | | | | |
| Übung "Übersetzungsübung japanisch-deutsch" (2SWS) | | | | | | | |
| Übung "Übung zu Grammatik und Hörverstehen" (2SWS) | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1005 Ideengeschichtliche Aspekte des neuzeitlich-modernen Japan | | | 1.-2. | P | 2 | 300 | 10 |
| Seminar "Probleme der Konstruktion von „Ost“ („Asien“) und „West“ in den Philosophien des modernen Japan" (2SWS) | | | | | | | |
| Seminar "Textarbeit mit japanischsprachigen ideengeschichtlichen Quellen/ Historische und historiographische Auseinandersetzungen um Japans koloniale Vergangenheit im ostasiatischen Kontext" (2SWS) | | | | | | | |
| Seminar "Klassiker neuzeitlich-modernen Denkens in Japan" (2SWS) | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1006 Klassisches Japanisch (Kanbun/Kobun) | | | 1.-2. | P | 2 | 300 | 10 |
| Seminar "Grundlegende Kenntnisse der alten Sprachen kanbun" (2SWS) | | | | | | | |
| Seminar "Grundlegende Kenntnisse der alten Sprachen kobun" (2SWS) | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1007 Lektüre und Diskussion kulturhistorischer/kulturwissenschaftlicher japanischsprachiger Texte | | | 1.-2. | P | 2 | 300 | 10 |
| Seminar "Lektüre und Diskussion kulturhistorischer/kulturwissenschaftlicher japanischsprachiger Texte 1" (2SWS) | | | | | | | |
| Seminar "Lektüre und Diskussion kulturhistorischer/kulturwissenschaftlicher japanischsprachiger Texte 2" (2SWS) | | | | | | | |
| Seminar "Lektüre und Diskussion kulturhistorischer/kulturwissenschaftlicher japanischsprachiger Texte 3" (2SWS) | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | | jährlich | | | | |

| | | | | | | |
|--|---------------------------|---|---|-----|------|-----|
| 03-JAP-1002 | | 2. | P | 1 | 300 | 10 |
| Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 2 | | | | | | |
| Übung "Übersetzungsübung japanisch-deutsch" (3SWS) | | | | | | |
| Übung "Übersetzungsübung deutsch-japanisch" (3SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme am Modul 03-JAP-1001 | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1008 | | 3.-4. | P | 2 | 300 | 10 |
| Japan im globalen Kontext | | | | | | |
| Seminar "Kontextualisierung „Japans“ als soziokulturelles und als diskursives Phänomen in supranationalen (regionalen und globalen) Zusammenhängen 1" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Kontextualisierung „Japans“ als soziokulturelles und als diskursives Phänomen in supranationalen (regionalen und globalen) Zusammenhängen 2" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Einschlägige japanisch- und westlichsprachige „Japandiskurse“" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen 03-JAP-1001, 03-JAP-1002 und 03-JAP-1006 | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1009 | | 3.-4. | P | 1-2 | 300 | 10 |
| Forschungsspezifisches Praktikum | | | | | | |
| Praktikum "Praktikum" (0SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen 03-JAP-1001, 03-JAP-1002 und 03-JAP-1006 | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1010 | | 3.-4. | P | 2 | 300 | 10 |
| Japan- und Ostasienforschung im Zeitalter der Globalisierung: Transnationalität und Transdisziplinarität | | | | | | |
| Kolloquium "Japan- und Ostasienforschung im Zeitalter der Globalisierung" (2SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Aktuelle wissenschaftliche Debatten - wissenschaftlich debattieren" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen 03-JAP-1001, 03-JAP-1002 und 03-JAP-1006 | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| Masterarbeit | | | | | 900 | 30 |
| Summe: | | | | | 3600 | 120 |

Wahlpflichtmodule Master of Arts Japanologie

| Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV) | | empfohlenes Semester | Pflicht/Wahl/Wahlpflicht | Moduldauer in Semestern | Workload | Leistungspunkte (LP) |
|--|--|----------------------|--------------------------|-------------------------|----------|----------------------|
| 03-JAP-1003 Kulturelle Prozesse im modernen Japan | | 1.-2. | WP | 2 | 300 | 10 |
| Seminar "Überblick über wichtigste Entwicklungsstränge von Gesellschaft, Alltags- und Elitekulturen im modernen Japan des 19./20. Jahrhunderts" (2SWS) Seminar "Theoretischen Ansätze europäisch- und japanischsprachiger moderner Kulturstudien" (2SWS) Seminar "(Re-) Präsentations- und Identifikationsprozesse im modernen Japan" (2SWS) | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | jährlich | | | | |
| 03-JAP-1004 Kulturelle Prozesse im modernen Ostasien | | 1.-2. | WP | 2 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Überblick über wichtigste Entwicklungsstränge von Gesellschaft, Alltags- und Elitekulturen im Ostasien des 19./20. Jahrhunderts" (2SWS) Seminar "Theoretische Ansätze europäischer und ostasiatischer moderner Kultur- und (Post-) Kolonialstudien" (2SWS) | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | | keine | | | | |
| Modulturnus: | | jährlich | | | | |